



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschulsport

Tätigkeitsbericht

- 2009 -

Rolf Schlicher
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes
Gebäude B8 1,
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681/302-57571
Fax.: 0681/302-57570
E-Mail: rolf.schlicher@mx.uni-saarland.de
Internet: www.uni-saarland.de/hochschulsport

Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2009	5
1.1	Programm 2009 und Programmentwicklung	5
1.2	Evaluation des Kursangebotes/Umfrage zur Bewertung der Kursqualität	6
1.3	Personalentwicklung	6
1.4	Raumentwicklung.....	7
1.5	Wettkampfsport.....	8
1.6	<i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	9
1.7	<i>Uni in Bewegung</i> – Kurse.....	10
1.8	Hochschulsport – online	10
1.9	Außenanlage des Hochschulsportzentrums	11
1.10	Internet/Öffentlichkeitsarbeit	12
1.11	Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh.....	12
1.12	Kooperationen und Dank	13
2.	Fakten 2009.....	14
2.1	Programmentwicklung.....	14
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1999 bis 2009.....	14
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2009.....	15
2.2	Personal.....	16
2.2.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum	16
2.2.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken	16
2.2.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg	18
2.2.4	Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum	19
2.2.5	Übungsleiter/innen im Angebot „ <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse“	20
2.2.6	Übungsleiter/innen im Projekt „ <i>UniCamp für Schülerinnen</i> “	21
2.2.7	Übungsleiter/innen im Projekt „ <i>Sieben-Labore-Tour</i> “	21
2.2.8	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen	21

2.3	Wettkampfsport.....	24
2.3.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen	24
2.3.2	Ergebnisbilanz	24
2.3.3	Wettkampfranking.....	31
2.3.3.1	adh – Wettkampfranking (national)	31
2.3.3.2	EUC Ranking 2009	34
2.4	<i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	35
2.4.1	Besucherstatistik im Berichtsjahr 2009.....	35
2.4.2	Öffnungszeiten im Uni-Fit.....	35
2.5	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete	36
2.5.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken	36
2.5.2	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Homburg.....	36
2.6	Außenanlage des Hochschulsportzentrums	37
2.6.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsplatzes.....	37
2.6.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage	37
2.7	Kooperationen.....	38
2.7.1	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)	38
2.7.2	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS.....	38
2.7.3	Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes.....	38
2.7.4	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat Schul- und Hochschulsport	39
2.7.5	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund STB e. V.	39
2.7.6	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes HTW	39
2.7.7	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes AStA.....	39
2.7.8	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.	40
2.7.9	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen.....	40
2.8	Hochschulsport 2009 - Chronologisch.....	42

1. Hochschulsport im Jahr 2009

Der Tätigkeitsbericht 2009 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes setzt mit der vierzehnten Ausgabe die kontinuierliche Berichterstattung dieses Aufgabenfeldes der Universität seit 1996 fort und kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

In einem übergreifenden Teil werden die wichtigsten Entwicklungen des Berichtsjahres zusammenfassend dargestellt und den reinen Fakten vorangestellt. In einem zweiten Teil werden die einzelnen Fakten – weitgehend ohne beschreibende Texte – präsentiert, um dem geneigten Leser eventuell gewünschte Detailinformationen zu bieten.

1.1 Programm 2009 und Programmentwicklung

In Erfüllung seiner grundsätzlichen Aufgabe, den Mitgliedern der UdS ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm zu bieten, hat das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum insgesamt **420 Veranstaltungen in nahezu 60 Sportarten und Bewegungsformen** im Bereich des Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsports sowie in den gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten geplant und durchgeführt.

Realisiert wurde dieses Angebot durch 235 regelmäßige wöchentliche Kurse in Saarbrücken, 68 wöchentliche Kurse in Homburg, zwölf Workshops, 18 Exkursionen, acht Events bzw. Sonderveranstaltungen, 24 Kurse im Angebotsbereich *Uni in Bewegung* für Bedienstete (davon vier am Standort Homburg) sowie 55 Kurse während der vorlesungsfreien Zeit im Rahmen der Ferienprogramme.

Damit wurde das Programm gegenüber dem Vorjahr um weitere zehn Veranstaltungen ausgebaut (vgl. Abbildungen 2.1.1 und 2.1.2 im Kapitel *Fakten*) und **hat somit einen neuen Höchststand erreicht**. Das Programmangebot des Hochschulsportzentrums hat sich auch im Jahr 2009 inhaltlich verändert und weiterentwickelt. Die Sport- und Bewegungsangebote QiGong, Show Dance und Taekwon-Do für Fortgeschrittene wurden nach längerer Pause erneut in das Programmangebot am Campus in Saarbrücken aufgenommen. Am Standort in Homburg gab es im Berichtszeitraum erstmals einen Pilateskurs für Fortgeschrittene, ein Fußballtraining für Frauen sowie Kurse in den Tanzbereichen Videoclip-, Jazz- und Modern-Dance. Neben dem im Sommersemester erstmals angebotenen Fahrradtreff konnten auch die Outdoorangebote Tennis und der Sportabzeichentreff in den offiziellen Kanon der Hochschulsportkurse aufgenommen sowie zwei Selbstverteidigungskurse angeboten werden. Im Sinne der Gleichbehandlung der Nutzer/innen zwischen den Standorten Saarbrücken und Homburg wurden für diese zu dem Bereich des Kampfsports gehörenden Kurse, auch in Homburg erstmals Gebühren erhoben.

Ein besonderer Schwerpunkt bildete im Sommersemester 2009 die **Teilnahme der Universität an regionalen sportlichen Großveranstaltungen**. Zum einen beteiligte sich die Universität mit finanzieller Unterstützung durch das Präsidium erstmals am 5. Dillinger Firmenlauf, dem größten Laufevent des Saarlandes mit ca. 15.000 Teilnehmer/innen. 368 Läufer/innen in 92 Teams repräsentierten die Universität als sehr sportlichen Arbeitgeber und belegten auf Anhieb damit den zweiten Platz in der Bewertung der größten Teilnehmergruppe. Zum anderen startete erstmals ein Drachenboot unter dem Namen der Universität des Saarlandes im August 2009 in Saarbrücken beim Saarspektakel auf der Saar. Im *Beginners-Cup* konnte dabei der zweite Rang erzielt werden und legte den Grundstein für eine weitere Entwicklung der Drachenbootaktivitäten im Jahr 2010. Bei beiden Events koordinierte das Hochschulsportzentrum die Teilnahme für die Universitätsmitglieder und die Mitglieder der Universitätskliniken in Homburg (Firmenlauf). Darüber hinaus bot das Hochschulsportzentrum

diverse vorbereitende Trainingsmöglichkeiten und organisierte weitere, begleitende Informations- und Theorieveranstaltungen.

Im Herbst 2009 war das Hochschulsportzentrum bei der sportfachlichen Planung eines Pilotprojektes mit dem Namen „**Zeit für Bewegung**“ beteiligt, das in Kooperation mit der Personalabteilung, dem Betriebsärztlichen Dienst sowie des Personalrates entwickelt wurde. Das Projekt mit einer Laufzeit von zunächst einem Jahr startete im März 2010 und besteht aus fünf präventiv ausgerichteten Bewegungskursen, die durch das Hochschulsportzentrum angeboten werden. Für die Teilnahme an diesen Kursen wird Bediensteten mit Arbeitszeiterfassung eine Zeitstunde für Bewegung je Woche als Arbeitszeit anerkannt.

1.2 Evaluation des Kursangebotes/Umfrage zur Bewertung der Kursqualität

Nachdem das Hochschulsportprogramm in den vergangenen Jahren sowohl am Standort in Saarbrücken als auch in Homburg sukzessive ausgebaut wurde, soll in den kommenden Semestern die Qualität der Sportkurse näher untersucht werden. Hierzu wurde im Berichtsjahr ein Fragebogen entwickelt, mit dessen Hilfe die Teilnehmer/innen am Hochschulsport die Qualität der einzelnen Kurse bewerten können. Der Fragebogen umfasst insgesamt 9 Fragen-Komplexe: Persönliche Daten, Kursinhalte, Kurszeiten, Sportstätte, Übungsleiter/in, Gruppengröße, Kosten und Teilnahmehäufigkeit sowie eine abschließende Gesamtbewertung des Kurses. Die Fragen sind so konzipiert, dass sie per Multiple Choice schnell und einfach beantwortet werden können. Zusätzlich gibt es bei jeder Frage die Möglichkeit, eine individuelle Anmerkung abzugeben, so dass Personen, die eine ausführliche Antwort geben möchten bzw. eigene Ideen oder Verbesserungsvorschläge haben, diese auch anbringen können.

Die erste Befragung wurde Anfang Dezember 2009 in den kostenpflichtigen Kursen sowie in einigen ausgewählten kostenfreien Veranstaltungen (Fitnesskurse und Badminton) in Homburg durchgeführt. Im Januar 2010 wurden die ersten Kurse am Standort Saarbrücken evaluiert. Auch hier wurden die Fragebögen in allen anmelde- und kostenpflichtigen Kursen sowie in den Massenveranstaltungen ausgeteilt. Die Ergebnisse dieser Befragung werden zur Zeit ausgewertet und im Tätigkeitsbericht 2010 veröffentlicht. Außerdem ist im Laufe des Jahres 2010 im Rahmen einer Staatsexamensarbeit auch eine Evaluation der Kurse im Angebot *Uni in Bewegung* angedacht.

1.3 Personalentwicklung

Im Berichtsjahr 2009 hat es im personellen Bereich des Hochschulsportzentrums erneut Veränderungen und auch Erweiterungen gegeben.

Frau Elisabeth Marx (MA Sportwissenschaften), die mit einer dauerhaften Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin im Umfang von 50 % der regulären Arbeitszeit im Hochschulsportzentrum beschäftigt ist, bekam am 22.10.2009 weiteren Nachwuchs und wird zunächst bis zum 21.10.2011 eine zweijährige Elternzeit in Anspruch nehmen. In der Zeit ihrer Abwesenheit wird sie von Frau Pamela Wittfoth (MA Sportwissenschaften) vertreten, die im Oktober von Leipzig nach Saarbrücken wechselte.

Unter Verwendung der vom Hochschulsportzentrum eingenommenen Drittmittel konnte die Stelle von Frau Nicole Polloczek (Dipl.-Sportlehrerin) als wissenschaftliche Mitarbeiterin zum 15. Mai 2009 bis zum Jahresende 2009 von 75 % auf 100% der regulären Arbeitszeit erhöht werden.

Die im Hochschulsportzentrum beschäftigte Auszubildende zur Sport- und Fitnesskauffrau, Frau Julia Jose, hat ihre Ausbildung im Juni 2009 als Jahrgangsbeste ihres Ausbildungsberufes abgeschlossen und wurde im November für ihre hervorragenden Leistungen von der Industrie- und Handelskammer im Rahmen der Landesbestenehrung

geehrt. Nach Beendigung ihrer Ausbildung konnte Frau Jose, finanziert aus Drittmitteln, für die Dauer von drei Monaten als Verwaltungskraft im Hochschulsportzentrum angestellt werden. Seit Oktober 2009 ist Frau Jose als Studentin der Pharmazie an der Universität des Saarlandes eingeschrieben und ist im Hochschulsportzentrum als studentische Hilfskraft stundenweise beschäftigt.

Am 17. August 2009 begann Frau Clarissa Grasnick ihre dreijährige Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau im Hochschulsportzentrum.

Herr Holger Prem (Dipl.-Sportlehrer), der bisher als wissenschaftliche Hilfskraft mit einer Arbeitszeit von 16 Wochenstunden für die inhaltliche und organisatorische Betreuung des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums eingesetzt war, konnte für die Zeit vom 1. Oktober 2009 bis zum 30. September 2011 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Umfang von 55% der regulären Arbeitszeit angestellt werden. Diese aus Studiengebühren finanzierte Stelle wurde in Zusammenhang mit der bevorstehenden Übernahme des Verfügungsgebäudes als Fitnesszentrum und der damit verbundenen Mehrbelastung im Hinblick auf die Entwicklung eines umfassenden Betriebskonzeptes bewilligt. Dieses Gebäude soll im Sommersemester 2011 dem Hochschulsportzentrum übergeben werden und wird dann neben einem multifunktionell einsetzbaren Gymnastikraum ein neues, größeres und modernes Fitness-Studio beinhalten.

Im Sommer 2009 wurde die Universität des Saarlandes als eine Stelle zur Ableistung eines *Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport* unter der Trägerschaft der Saarländischen Sportjugend (SSJ) anerkannt. Seit 1. September 2009 absolviert Herr Nicolas Oberhauser dieses Freiwillige Soziale Jahr im Sport im Hochschulsportzentrum der UdS.

Darüber hinaus absolvierten ein Schüler ein zwei Wochen dauerndes Schülerpraktikum und ein Studierender der Sportwissenschaft ein berufsorientiertes Praktikum im Hochschulsportzentrum.

Bei den im Hochschulsportzentrum eingesetzten Lehrbeauftragten wurde mit 122 Personen erneut ein neuer Höchststand erreicht. Insgesamt haben sich über 150 Personen als Lehrbeauftragte oder ehrenamtlich im Hochschulsport im vergangenen Jahr engagiert (siehe Aufstellungen Personal 2.2.2 bis 2.2.8 im Kapitel *Fakten*).

1.4 Raumentwicklung

Das Berichtsjahr 2009 brachte im Hinblick auf die räumliche Entwicklung des Hochschulsportzentrums keine weitergehenden Veränderungen. Zwar wurde im Januar 2009 das Verfügungsgebäude offiziell an die Universität übergeben, die Nutzung des Gebäudes wird jedoch vereinbarungsgemäß bis im Jahre 2011 durch die Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek SULB als Lesesaal erfolgen. Das Gebäude lässt jedoch aufgrund der Lage und der Konzeption Vorfreude auf die spätere Nutzung als Fitness-Zentrum für die Universität aufkommen.

Auch der schon seit zwei Jahren geplante Umzug der Verwaltung des Hochschulsportzentrums in den bisher vom Competence Center CC VISU genutzten Flur im Obergeschoss des Gebäudes B8 1 ließ sich entgegen der Erwartung nicht im Jahr 2009 realisieren. Verzögerungen bei Umbauarbeiten und Komplikationen bei der Raumplanung auf dem Campus führten dazu, dass das CC VISU nicht wie geplant zum 1. Oktober 2009 in das Gebäude C5 4 umziehen konnte. Da das Hochschulsportzentrum zum 1.9.2009 und im Oktober weiteren Personalzuwachs zu verzeichnen hatte, verschärfte sich die Raumsituation nochmals. Dankenswerter Weise überließ das Sportwissenschaftliche Institut SWI dem Hochschulsport einen nur zeitweise genutzten Laborraum zur Einrichtung von drei weiteren Arbeitsplätzen. Insofern verschärfte sich die schon im Tätigkeitsbericht 2008 dargestellte Situation im Bereich der Verwaltung zunächst noch einmal. Zum Zeitpunkt der Drucklegung

des vorliegenden Tätigkeitsberichtes ist erfreulicherweise jedoch der Umzug vollzogen; auf die positiven Auswirkungen wird im kommenden Tätigkeitsbericht einzugehen sein.

Für den Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg konnte im Berichtszeitraum der Umbau des noch vorhandenen Tennisplatzes in eine Beachvolleyballanlage weiter voran getrieben werden. In mehreren Koordinationsgesprächen wurden verschiedene Versionen und Örtlichkeiten für eine Beachvolleyballanlage diskutiert. In Kooperation mit dem Facility Management der UdS und dem Dekanat der Medizinischen Fakultät wurden im Herbst 2009 die Weichen insoweit gestellt, dass im Jahr 2010 der aus Studiengebühren finanzierte Umbau von statten gehen kann.

1.5 Wettkampfsport

International stand das Wettkampfsjahr 2009 ganz im Zeichen der Universiade, die vom 1. bis 12. Juli 2009 in Belgrad (Serbien) stattfand. Bei der Universiade, dem zweitgrößten Multisportevent nach den Olympischen Spielen, gingen mit **Tina Kron eine Athletin** und mit **Lars Albert ein Athlet** der Universität des Saarlandes an den Start.

Im Berichtszeitraum wurden vom Hochschulsportzentrum **87 Athletinnen und 120 Athleten, also insgesamt 207 Personen**, zu 24 Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM), einer adh-Open, einem adh-Cup, einer adh-Trophy (bei allen drei genannten adh-Wettkämpfen handelt es sich um Vorläufer regulärer Hochschulmeisterschaften), drei Europäischen Hochschulmeisterschaften (EUC) und zur Universiade entsendet, um die Universität des Saarlandes dort sportlich zu vertreten (vgl. Punkt 2.3.1).

Bei Deutschen Hochschulmeisterschaften wurden **vier Titel als Deutsche/r Hochschulmeister/in, vier Vizemeisterschaften** sowie **zwei dritte Plätze** für die Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken erzielt. Außerdem gingen drei Titel sowie drei dritte Plätze bei der adh-Trophy, eine Vizemeisterschaft im adh-Cup sowie zwei dritte Plätze bei den adh-Open an die WG Saarbrücken. Die WG Saarbrücken wird aus Sportler/innen der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) gebildet. Bei den **EUC Badminton** konnte ein **Titel als Europäischer Hochschulmeister** sowie **ein dritter Platz** errungen werden. Bei den **EUC Karate** wurde unter anderem eine Vizemeisterschaft erreicht. Das Tischtennisteam der WG Saarbrücken erreichte bei den EUC das Viertelfinale. Bei der Sommeruniversiade wurde ein vierter Platz im 400-m-Hürden-Lauf der Frauen und ein fünfter Platz im leichtathletischen Zehnkampf der Männer erreicht. Die Entwicklung der Teilnehmer/innenzahl und die erzielten Ergebnisse im Einzelnen sind den im Kapitel *Fakten* beigefügten Tabellen (Punkt 2.3.2) zu entnehmen.

Darüber hinaus wurde ein Student unserer Universität in die Studenten-Nationalmannschaft im Fußball berufen und nahm am 22. Juni 2009 und 24. Juni 2009 in Kiew an zwei Länderspielen gegen die Ukraine teil.

Als offizielle „**Partnerhochschule des Spitzensports**“ unterstützt die Universität ihre studierenden Spitzensportler/innen in besonderer Weise, um die sehr zeitaufwändige sportliche Karriere mit der akademischen Ausbildung vereinbaren zu können. Neben der Flexibilisierung von Anwesenheitszeiten und der Berücksichtigung der sportlichen Belange bei Prüfungsterminen und Praktika, erließ die Universität ihren durch den hiesigen Olympiastützpunkt betreuten Kader-Athleten die Zahlung der Studiengebühren. Als Koordinationsstelle dieser Partnerschaft konnte das Hochschulsportzentrum in zahlreichen Fällen Hilfestellung bei der Realisierung der gewünschten Flexibilisierung des Studiums geben.

Alle Titelträger/innen und Teilnehmer/innen an internationalen Wettkämpfen aus dem Wettkampfsjahr 2008 sowie die an der Universität studierenden Kaderathleten/innen, wurden

anlässlich eines Empfangs des Universitätspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber, am 20. Januar 2009 im Präsidialbüro geehrt.

Zwei Deutsche Hochschulmeisterschaften wurden im Berichtsjahr auf dem Campus in Saarbrücken ausgetragen: die Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Tischtennis Team sowie die Endrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Badminton Team.

Nachdem die WG Saarbrücken beim **Wettkampf-Ranking** des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh in den vergangenen beiden Jahren jeweils eine Platzierung unter den besten Zehn geschafft hatte, muss sie sich in diesem Berichtsjahr mit einem **28. Platz** zufrieden geben. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass in diesem Jahr erstmalig nur noch die absoluten Leistungen der Hochschulen abgebildet und beurteilt wurden. In den vergangenen Jahren erfolgte beim Teilnehmerranking eine Gewichtung nach Hörerzahlen. Diese Gewichtung wirkte sich in der Vergangenheit positiv aus, da die WG Saarbrücken gemessen an ihrer Studierendenzahl eine sehr gute Teilnehmerbilanz erzielen konnte. Der Verzicht auf diese Gewichtung führte dazu, dass die vorderen Platzierungen ausschließlich von Universitäten und WGs mit großer Hörerzahl besetzt werden konnten. Die kleineren Universitäten, wie beispielsweise Saarbrücken, mussten durch die neuen Bewertungskriterien einige Plätze einbüßen.

Das Wettkampfranking insgesamt setzt sich aus der Summe dreier Teilrankings, des Leistungs-, Teilnahme- und Ausrichterrankings zusammen. Im Leistungsranking konnte die WG Saarbrücken einen 15., im Ausrichterranking einen 24. und im Teilnehmerranking einen 36. Platz erreichen. Die vollständige Ergebnistabelle ist in der Anlage zu finden (vgl. Punkt 2.3.3.1).

Beim **EUC-Ranking** erhalten die adh-Mitgliedshochschulen Punkte für die erfolgreiche Teilnahme (Platzierung auf den Medaillenrängen!) bei den Europäischen Hochschulmeisterschaften. Hier erreichte die WG Saarbrücken im Berichtsjahr einen hervorragenden **vierten Platz** hinter den z.T. deutlich größeren WGs aus Hamburg, Karlsruhe und Köln (vgl. Punkt 2.3.3.2).

Dankenswerter Weise hat das ehemalige Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur das Hochschulsportzentrum im Bereich des Wettkampfsports auch im Jahr 2009 finanziell unterstützt. Mit dieser Hilfestellung konnte allen Athleten/innen die Teilnahme an (I)DHMs und EUCs ermöglicht werden, ohne an anderer Stelle das Programm einschränken zu müssen. Die Resultate belegen, dass diese Mittel – auch in diesem Jahr wieder – eine gute Investition waren.

1.6 *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum

Der Betrieb des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums vollzog sich auch im Jahr 2009 unter den bekannten, schlechten räumlichen Bedingungen. Da die Studierenden der UdS seit dem Sommersemester 2008 das *Uni-Fit* kostenfrei – finanziert durch Studiengebühren bzw. Kompensationsmittel – und zu erheblich verlängerten Öffnungszeiten nutzen können (siehe Tabelle in Kapitel 2.4.2), konnte auch im Berichtsjahr ein weiterer Anstieg der Nutzerzahlen verzeichnet werden. Im **November 2009 wurden 1.332 (!) Trainingstermine** von Studierenden wahrgenommen, im Dezember 2009 (47. Kalenderwoche) wurde ebenfalls ein neuer Spitzenwert von **338 Besucher/innen pro Woche** verzeichnet (siehe Grafik Nutzerstatistik in Kapitel 2.4.1). Die kostenlose Nutzung eines universitätseigenen Fitnessstudios stellt im Vergleich zu unseren Nachbarhochschulen nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal dar. Die Nachbarhochschulen verfügen zwar über deutlich besser ausgestattete Fitnessstudios, die Nutzung ist für die Studierenden jedoch mit Kosten verbunden.

Aufgrund der starken Frequentierung wurde seit April 2009 zu den Stoßzeiten (montags bis freitags zwischen 14:00 und 20:00 Uhr) ein/e zweite/r Trainer/in eingesetzt, welche/r ebenfalls aus Studiengebühren bzw. aus Kompensationsmitteln finanziert werden konnte. Seit September 2009 werden die Trainer/innen des *Uni-Fit* zeitweise von dem neuen FSJ'ler des Hochschulsportzentrums unterstützt, da sie – vor allem zu Semesterbeginn – sehr stark mit der Erstellung von Trainingsplänen beansprucht sind.

Im Bereich der Trainingssteuerung und -planung der Trainierenden im *Uni-Fit* kam es im Sommersemester 2009 zu einer Erweiterung der bestehenden Softwarekonzeption. Zusätzlich zu dem schon vorhandenen Exercise-Point, auf dem der Trainingsplan eines/r Trainierenden angezeigt werden kann, wurde ein so genannter Service-Point angeschafft. Auf diesem kann einerseits eine Trainingsdokumentation abgebildet werden, das heißt der Verlauf des Trainings über die Zeit in absolvierten Trainingseinheiten kann dargestellt und nach verschiedenen Kriterien aufgeschlüsselt werden. Andererseits hat die/der Trainierende auch die Möglichkeit, mit dem/r Trainer/in oder anderen Teilnehmer/innen zu kommunizieren, so dass zum Beispiel Trainingstermine abgesprochen werden können oder an besondere Aktionen erinnert werden kann. Des Weiteren bietet das Modul auch Evaluationsmöglichkeiten des Nutzerverhaltens und des Trainings.

1.7 *Uni in Bewegung* – Kurse

Seit nunmehr siebzehn Jahren existiert an der Universität des Saarlandes mit *Uni in Bewegung* ein Bewegungsprogramm speziell für Bedienstete. Zielsetzung von *Uni in Bewegung* ist es, im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung Fehlbelastungen, insbesondere des Muskel-, Gelenk- und Skeletapparates, die durch überwiegend sitzende Tätigkeiten entstehen, gezielt vorzubeugen und zu kompensieren.

Die ***Uni in Bewegung* – Kurse** finden in der Regel in der Mittagspause zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr und möglichst arbeitsplatznah statt. Eine Kurseinheit dauert zwischen 45 und 60 Minuten. Die Kurse finanzieren sich durch eine entsprechende Kostenbeteiligung der Teilnehmer/innen selbst.

Im Sommersemester 2009 nahmen auf dem ***Campus in Saarbrücken*** 76 Bedienstete das Angebot war, im Wintersemester 2009/10 waren 89 Bedienstete zu den Kursen angemeldet (siehe Kapitel Fakten, Punkt 2.5.1).

Da das Mittagspausenangebot für Bedienstete auf dem Campus in Saarbrücken seit Jahren auf große Zustimmung stößt, wurde es im Rahmen des Programmausbaus am ***Standort Homburg*** ab dem Wintersemester 2008/09 auch in das dortige Angebot mit aufgenommen. Im Berichtsjahr 2009 wurden zwei Kurse *Präventive Ausgleichsgymnastik* angeboten. Insgesamt nahmen im Sommersemester 13 und im Wintersemester 2009/10 12 Bedienstete an dem Angebot in Homburg teil (siehe Kapitel Fakten, Punkt 2.5.2). Die geringe Beteiligung an den Kursen lässt sich vor allem auf die schlechte Raumsituation zurück führen (in der Mittagszeit sind keine geeigneten Räume zur Durchführung der Kurse verfügbar).

1.8 Hochschulsport – online

Gegenstand des **Projekts *Hochschulsport Online*** ist die Entwicklung von multimedialen Bewegungsprogrammen. Mit Hilfe dieses eLearning-Projektes soll mit gezielten Bewegungs- und Haltungskonzepten in Form von animierten Modulen online und somit arbeitsplatznah Fehlbelastungen, die durch den Studien- und Berufsalltag induziert werden, entgegengewirkt werden.

Im Jahr 2006 wurden internetbasierte, animierte Lehr-Lern-Module im Bereich der präventiven Ausgleichsgymnastik (Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen) und der grundlegenden Theorie sowie ein Evaluationsbogen entwickelt.

2008 wurde das Angebot durch den Bereich der Ausdauer erweitert. Schwerpunkte hierbei waren zum einen die Ergänzung des Theorieteils und zum anderen die Entwicklung eines interaktiven Laufstreckenplaners. Mit dessen Hilfe können die Nutzer/innen u. a. mit wenigen Mausklicks ihre individuelle Laufstrecke im an die Universität angrenzenden Stadtwald aus mehr als 30 verschiedenen Teilstrecken zusammenstellen und sich die entsprechenden Streckenlängen und -profile anzeigen lassen.

Im Berichtsjahr 2009 wurde das Angebot *Hochschulsport Online* vor allem im Bereich des Laufstreckenplaners überarbeitet, ergänzt und verbessert. Neben einer ansprechenderen Optik wurde mit den vorgenommenen Änderungen unter anderem eine deutliche Verbesserung der usability erreicht. Auch kleinere Ungenauigkeiten, die in der ursprünglichen Version enthalten waren, wurden systematisch behoben. Des Weiteren wurden einige der vorhandenen Laufstrecken unter der Zielstellung einer besseren Kombinierbarkeit und höheren Flexibilität geteilt und das Gesamtlaufstreckennetzwerk durch neue Strecken ergänzt, um eine bessere Anbindung an zusätzliche Startpunkte zu gewährleisten. Außerdem wurden unterschiedlich gestaltete Buttons eingefügt, die es den Nutzern ermöglichen, zusätzliche Informationen (Parkmöglichkeiten, Bushaltestellen, markante Orientierungspunkte, Ortsnamen) per Mausklick ein- und auszublenden.

Da sich das Hochschulsportzentrum als gesundheitsfördernde Institution der UdS versteht, wird das Projekt *Hochschulsport Online* auch weiterhin permanent und kostenfrei für alle Universitätsmitglieder zur Verfügung gestellt.

1.9 Außenanlage des Hochschulsportzentrums

Die Außenanlage, die dem Hochschulsportzentrum zur Nutzung zur Verfügung steht, besteht aus zwei Beachvolleyballfeldern sowie einem Multifunktionsplatz (40 x 20 m). Es handelt sich hierbei – neben dem Übungsraum im Keller des Gebäudes B8 1 – um eine der wenigen Sportstätten, über die das Hochschulsportzentrum frei verfügen kann. Die Außenanlagen erfreuen sich besonders im Sommersemester großer Beliebtheit, da sie zu sehr günstigen Konditionen eine sportliche Betätigung auf dem Campus, also studienortnah, erlauben und losgelöst vom Kurssystem des Hochschulsportzentrums freien Spielgruppen eine Spiel- und Kommunikationsplattform bieten.

Die Beachvolleyballanlage verzeichnete erneut eine Steigerung bei den Nutzerzahlen. Sowohl die Anzahl der Nutzergruppen als auch die Gesamtzahl der Nutzungsstunden pro Woche haben sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesteigert. Die Anzahl der Nutzergruppen auf dem Multifunktionsplatz ist dagegen leicht zurück gegangen und hat den Stand von 2008 erreicht. Auch die Anzahl der Nutzungsstunden ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurück gegangen.

Der Multifunktionsplatz wurde im Sommersemester von 22 Gruppen für die Zeit von 36,5 Stunden je Woche genutzt; im Wintersemester nutzten acht Gruppen die Anlage für die Dauer von insgesamt 13,5 Stunden je Woche. Die Beachvolleyballanlage wurde in der Sommerperiode von 40 Gruppen für insgesamt 60,5 Stunden genutzt. Im Winter steht die Beachvolleyballanlage nicht zur Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus wurden beide Anlagen zur Durchführung von insgesamt 64 Einzelmaßnahmen und Events verschiedener universitärer Einrichtungen und Institutionen genutzt. Die Nutzungsentwicklung und Einzeldaten der Belegung sind den Grafiken im Kapitel *Fakten* (Abb. 2.6.1 und 2.6.2) zu entnehmen.

1.10 Internet/Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem das Hochschulsportzentrum im Jahr 2007 seinen Internetauftritt auf das neue *Clix Campus* Portal der Universität des Saarlandes umgestellt hatte und seit dem Wintersemester 2008/09 auch die Buchung der Hochschulsportkurse in das *Clix Campus* System überführt wurde (unter anderem vor dem Hintergrund des bargeldlosen Zahlungsverkehrs), basiert der gesamte Internetauftritt des Hochschulsportzentrums auf dieser Software. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten mit dem neuen System und gehäuften Nachfragen von Seiten der Nutzer/innen, läuft die Software inzwischen nahezu problemlos und wird auch von den Nutzer/innen immer besser angenommen. Letzteres könnte daran liegen, dass immer mehr Fachrichtungen ebenfalls mit *Clix Campus* arbeiten und die Studierenden bereits sehr früh mit diesem System vertraut machen. Zum Wintersemester 2009/10 war es erstmals möglich, den neuen Nutzer/innen (Gäste bzw. Studierende oder Bedienstete, denen ihr Passwort nicht bekannt ist) eine entsprechende, persönliche Kennung zuzuteilen, mit deren Hilfe sie sich für zukünftige Kurse anmelden können, ohne sich erneut als neue/r Nutzer/in registrieren zu müssen.

Der 2008 in Zusammenarbeit mit der Firma Section E Productions und dem Competence Center VISU erstellte Podcast sowie der etwas ausführlichere Hochschulsport-Trailer wurden im Berichtsjahr 2009 mehrfach zur Vorstellung des Hochschulsportzentrums (unter anderem bei den Erstsemester-Informationsveranstaltungen der Lehramtsstudierenden, der Wirtschaftswissenschaftler und der Informatiker) eingesetzt und stießen bei den Studierenden auf große Beachtung. Der Podcast, der auch auf der Startseite der Homepage des Hochschulsportzentrums integriert ist, vermittelt mit Hilfe von Bildern, kurzen Filmsequenzen und Kommentaren von Übungsleiter/innen und Hochschulsportnutzer/innen einen kurzen Überblick über die vielseitige Angebotspalette des Hochschulsportzentrums in den Bereichen Gesundheits-, Breiten- und Wettkampfsport. Der Trailer ist etwas umfangreicher und informiert etwas ausführlicher über das gesamte Leistungsspektrum des Hochschulsportzentrums.

Neben zwölf Pressemitteilungen zu aktuellen Themen, Angeboten und Ergebnissen des Hochschulsports der Universität, erschienen im Berichtsjahr 2009 auch zahlreiche Presseberichte zum Hochschulsport in der lokalen Presse (Saarbrücker Zeitung, Saarsport). Darüber hinaus erhielt das Hochschulsportzentrum eine Einladung des Saarländischen Rundfunks (SR) und konnte sich in der Sendung *Sportarena* am 1. November 2009 mit ca. 50 Teilnehmer/innen als Einrichtung der UdS präsentieren. Des Weiteren wurden acht Newsletter erstellt und an ca. 400 interessierte Personen (hauptsächlich Studierende) versendet.

1.11 Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh

Die Universität des Saarlandes ist langjähriges, aktives Mitglied im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh. Der adh ist seit 1948 der Dachverband des Hochschulsports in Deutschland mit derzeit 174 Mitgliedshochschulen, an denen ca. 1,6 Millionen Studierende eingeschrieben sind. Er vertritt die sportlichen Interessen von in der Summe über zwei Millionen Hochschulangehörigen (Studierende und Bedienstete).

Die gute Zusammenarbeit mit und das Engagement im adh als dem Interessensvertreter des deutschen Hochschulsports wurden im vergangenen Jahr erfolgreich fortgesetzt. Dies geschah zum einen durch ehrenamtliches Engagement des Leiters und der Mitarbeiter/innen des Hochschulsportzentrums der UdS in Gremien des adh und zum anderen durch regelmäßige Teilnahme der Vertreter der UdS und Übungsleiter/innen an vom adh organisierten Veranstaltungen (Seminaren, Tagungen, Vollversammlungen etc.).

Mit der Übernahme und Ausrichtung von **einer Zwischenrunde (Tischtennis Team)** und **einer Endrunde (Badminton Team)** im Rahmen von Deutschen Hochschulmeisterschaften hat sich das Hochschulsportzentrum ebenfalls wieder als Ausrichter von **Wettkampfsportevents** im Verband engagiert.

Die Hochschulsportleitung war bis zur Vollversammlung des adh im November 2009 als Mitglied des Finanzprüfungsausschusses für die UdS im adh aktiv. Nach insgesamt 8-jähriger Amtszeit in diesem Ausschuss erfolgte ein Wechsel in den Finanzausschuss des adh mit einer Wahl durch die Mitgliedshochschulen für die nächsten zwei Jahre bis zum November 2011. Gleichzeitig erklärte sich die Hochschulsportleitung bereit, im Rahmen des Projektes „*Tandem-Coaching*“ neuen studentischen Mitgliedern in den Gremien des adh für deren zweijährige Amtszeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die einzelnen Aktivitäten in Zusammenhang mit dem adh können der chronologischen Übersicht im Kapitel *Fakten* (vgl. Punkt 2.8) entnommen werden.

1.12 Kooperationen und Dank

Wie man den vorstehenden Punkten und den aufgeführten Fakten entnehmen kann, hat das Hochschulsportzentrum der UdS seine positive Entwicklung auch im Jahr 2009 fortgesetzt. Dabei war das Hochschulsportzentrum wieder auf die Unterstützung von einer Vielzahl von Institutionen und Personen angewiesen, um die dokumentierten Veranstaltungen und Arbeitsbereiche realisieren zu können. Unser herzlicher Dank gilt daher allen Kooperationspartnern, die das Hochschulsportzentrum der UdS im vergangenen Jahr unterstützt und gefördert haben. Im Kapitel *Fakten* sind alle Kooperationspartner nochmals aufgeführt (siehe Punkt 2.7).

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Personen, die durch ihr vielfältiges Engagement universitätsintern und außerhalb der Universität einen Beitrag für die hochschulpolitische Stärkung und strategische Entwicklung des Hochschulsportzentrums der Universität geleistet haben. Dies gilt in besonderer Weise für die Universitätsleitung und den Senatsbeauftragten für das Hochschulsportzentrum sowie für viele Personen in der Universitätsverwaltung.

Dass die vielfältigen sich ständig wandelnden – in Verbindung mit einem Ausbau sich notwendigerweise auch vermehrenden – Herausforderungen des Tagesgeschäftes in hervorragender Weise und bester Atmosphäre bewältigt wurden, ist dem überaus engagierten Einsatz aller im Hochschulsportzentrum tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den über 100 Übungsleiterinnen und Übungsleitern geschuldet. Daher gebührt an dieser Stelle ein ganz persönlicher Dank allen unmittelbar im Hochschulsportzentrum tätigen Mitarbeiter/innen sowie allen Übungsleiter/innen.



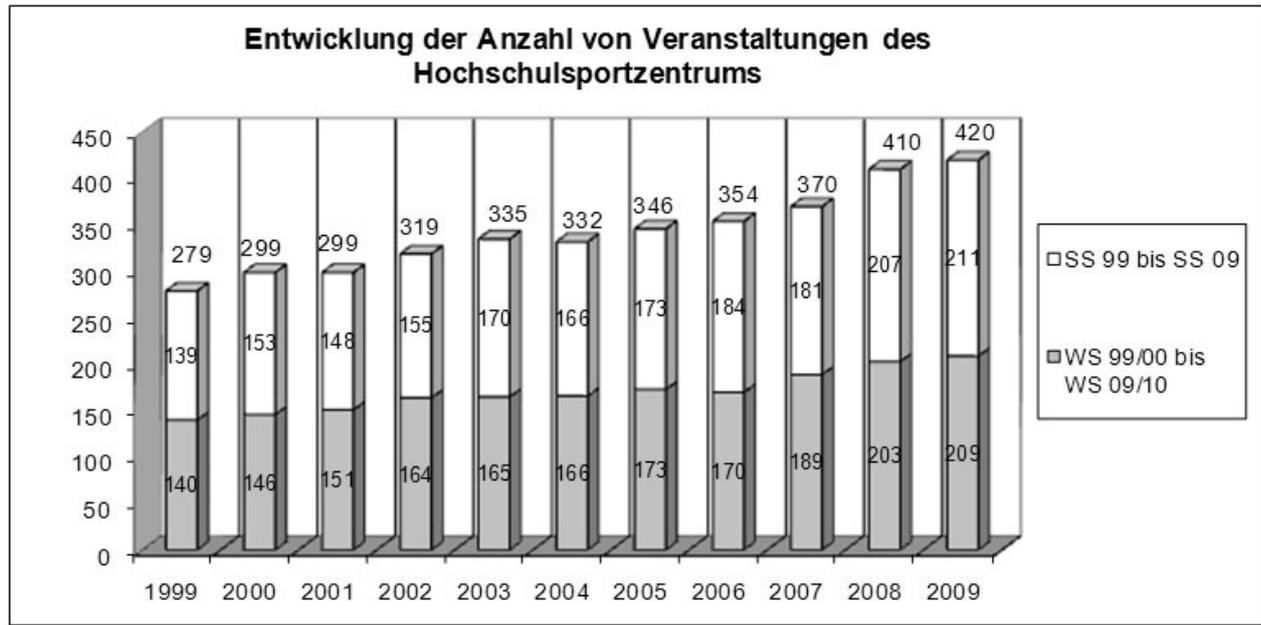
(Rolf Schlicher)
Hochschulsportleitung

Saarbrücken im Juli 2010

2. Fakten 2009

2.1 Programmentwicklung

2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1999 bis 2009



2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2009

Art der Veranstaltungen	SS 2009	WS 2009/10
Kurse in Saarbrücken	116	119
Kurse in Homburg	37	31
Kurse für Bedienstete "Uni in Bewegung" SB	10	10
Kurse für Bedienstete "Uni in Bewegung" HOM	2	2
Workshops	5	7
Events	4	4
Exkursionen (Hochschulsport <i>On Tour</i>)	10	8
Ferienprogramm	27 (WS 2008/09)	28 (SS 2009)
Summe der Kurse im Semester	211	209
Summe der Kurse im Kalenderjahr	420	

2.2 Personal

2.2.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	Nachname	Vorname	Status
1.	ALT	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	GRASNICK	Clarissa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
3.	JOSE	Julia	(Auszubildende) Sport- und Fitnesskauffrau / Studentische Hilfskraft
4.	MARX	Elisabeth	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
5.	OBERHAUSER	Nicolas	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
6.	POLLOCZEK	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
7.	PREM	Holger	Wissenschaftliche Hilfskraft / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
8.	SCHLICHER	Rolf	Leitung des Hochschulsportzentrums
9.	WITTFOTH	Pamela	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

2.2.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2009 und im Wintersemester 2009/10 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte oder stud./wiss. Hilfskräfte für das Hochschulsportzentrum als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Name	Vorname
1.	AATZ	Dominique
2.	ASCHHOFF	Florian
3.	BECKER	Thomas
4.	BÖFFEL	Janek
5.	COUK-WEHOWSKY	Karin
6.	DE CHENERILLES	Gilles
7.	FEODOROV	Markus
8.	FREIS	Michael

9.	GATZMANN	Fanny
10.	GÖTZINGER	Verena
11.	GRUBER	Wilhelm
12.	HARTH	Matthias
13.	HARTZ	Stefan
14.	HECHT	Michael
15.	HEIL	Gerald
16.	HENSEL	Dan
17.	HÖTZER	Benjamin
18.	HUMAN	Sylvia
19.	IN DER RIEDEN	Tom
20.	JOSE	Julia
21.	KACPROWSKI	Tim
22.	KARMANN	Tanja
23.	KARRENBERG	Ralf
24.	KLEIN	Frank-Josef
25.	KLICKEK	Kristina
26.	KOOB	Ramona
27.	KRETSCHMER	Pascal
28.	LAUER	Hannelore
29.	LEMKE	Samantha
30.	LÖHRER	Sarah
31.	MÜLLER	Roman
32.	MÜLLER	Sabine
33.	NOACK	Manuela
34.	PETZOLD	Johanna
35.	PEZOLD	Silke
36.	PINO	Eduardo
37.	PISCHEL	Kathrin
38.	POPIOLEK	Diana
39.	PREM	Holger
40.	PULCH	Susanne
41.	REUTER	Eric
42.	RIETZEL	Benjamin
43.	ROLLES	Magdalena
44.	RUPPERT	Manuel

45.	SCHELHORN	Sven-Eric
46.	SCHIESSER	Anne
47.	SCHMIDT	Robert
48.	SCHMIDT	Tanja
49.	SCHNEIDER	Jochen
50.	SCHÜTTE	Thorsten
51.	SCHWINDLING	Sascha
52.	SECKELMANN	Stephanie
53.	SIMMET	Marlene
54.	STYNEN	Leo
55.	THOM	Jasmin
56.	VON AU	Franziska
57.	VOSS	Meike
58.	WAACK	Heidi
59.	WEGNER	René
60.	WEHOWSKY	Klaus
61.	WEIDENBACH	Sophie
62.	WEINS	Felix
63.	WERHANN	Cornelia
64.	WERRON	Sandra
65.	WEYRICH	Sven
66.	WILHELMUS	Ralf
67.	ZIEGLER	Cornelia
68.	ZIMMERLING	Nina

2.2.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2009 und im Wintersemester 2009/10 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	NAME	Vorname
1.	BARNICK	Saskia
2.	BECKER	Carola
3.	BECKER	Steven
4.	BÜCHER	Vanessa
5.	ESCHLER	Andrea
6.	FRITSCH	Marco

7.	GIANG	Christian Nam
8.	GODA	Yvonne
9.	GÖPPERT	Hanno
10.	GRÖNING	Susanne
11.	GROßE-DUNKER	Gunnar
12.	HECKEL	Isabell
13.	HENKES	Melanie
14.	HENSEL	Dan
15.	HOHL	Mathias
16.	KOCH	Anja
17.	LEYH	Patrick
18.	LIST	Franka
19.	MEISNER	Sarah
20.	MÜLLER	Sabrina
21.	NATTER	Ulrike
22.	PEATER	Sebastian
23.	PIETSCH	Bärbel
24.	RAHIMI	Shabnam
25.	RUBLY	Katrin
26.	SCHLESINGER	Adrian
27.	SCHOLMAN	Theresia
28.	SHAMSHIRI	Keihan
29.	STRILLER	Johannes
30.	WEITEN	Aline
31.	WENDORF	Andreas
32.	WENDORF	Juliane
33.	WERRON	Sandra
34.	WITTSTAMM	Jan
35.	YAQOOBI	Adbul-Wali

2.2.4 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum

Folgende Personen waren 2009 als Mitarbeiter/innen im Rahmen des Trainingsbetriebes und der Administration im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	BRUCKMANN	Björn
2.	DESSAUER	Benedict

3.	HIMMELREICHER	Mathias
4.	KLEIN	Tobias
5.	KLEIN	Tobias
6.	KUNKEL	Thilo
7.	LÖW	Michael
8.	LÜHNENSCHLOß	Laura
9.	PREM	Holger
10.	RAUBUCH	Wolfgang
11.	RÄDLER	Florian
12.	ROLLWA	Mathias
13.	SCHMITZ	Annika
14.	SCHNEIDERHAN	Patric
15.	STEFFEN	Anke
16.	VOLLMER	Benjamin
17.	ZEHREN	Barbara

2.2.5 Übungsleiter/innen im Angebot „Uni in Bewegung – Kurse“

Folgende Personen waren 2009 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes "Uni in Bewegung" am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	ANDRES	Nina
2.	GÖTZINGER	Verena
3.	KLEIN	Tobias
4.	SCHULZ	Lena
5.	THOM	Jasmin
6.	WITTFOTH	Pamela
7.	ZIMMERLING	Nina

Folgende Personen waren 2009 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes "Uni in Bewegung" am Standort Homburg beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	AUKSCHUN	Olga
2.	MÜLLER	Sabrina
3.	SCHÖCK	Ricarda

2.2.6 Übungsleiter/innen im Projekt „UniCamp für Schülerinnen“

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das „UniCamp für Schülerinnen“ im August 2009. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	GÖTZINGER	Verena
2.	VOSS	Meike

2.2.7 Übungsleiter/innen im Projekt „Sieben-Labore-Tour“

In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Rolf-Wilhelm Hempelmann organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für die „Sieben-Labore-Tour“ im Oktober 2009. Folgende Person war über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragter im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	SCHWINDLING	Sascha

2.2.8 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen.

Neben der Durchführung von einigen regelmäßigen Veranstaltungen trifft dies vorwiegend für Übungsleiter/innentätigkeiten bei Exkursionen und Workshops im Rahmen der Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) zu. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt. Dies gilt insbesondere für die Lehrkräfte des Sportwissenschaftlichen Instituts (SWI).

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	BEYER	Marco	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung sowie Hilfestellung beim Projekt „Uni in Bewegung – online“
2.	BOOS	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
3.	BRAUN	Oliver	Ansprechpartner UFC Fußball
4.	DÖRR	Bernd	Durchführung und Organisation der Exkursionen „Fahrt in den Frühling“ und „Abenteuersportwoche in Südfrankreich“
5.	DÖRRENBÄCHER	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg

6.	HEINZEL	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
7.	HOLZ	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
8.	HUBIG	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
9.	IGEL, PD DR.	Christoph	Betreuung und Unterstützung bei der Implementierung und Administration des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
10.	KESSLER	Andreas	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung sowie Hilfestellung beim Projekt „ <i>Uni in Bewegung – online</i> “
11.	KOCH	Peter	Durchführung und Organisation der Exkursion Segeln/Windsurfen in Plouguerneau
12.	KRAEMER	Stefan	Organisation und Durchführung einer Kajak-Wildwasserexkursion in Frankreich
13.	KUßMAUL, PROF. DR.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
14.	LANG	Hans-Jörg	Durchführung von Ski- und Snowboard-Exkursionen, Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport
15.	LEIDINGER	Franz-Josef	Durchführung des Kurses Leichtathletik für Behinderte Mitglieder der UdS
16.	LILLIG	Martin	Ansprechpartner UFC Fußball
17.	MARSCHALL, DR.	Franz	Mitorganisation der Exkursion Rudern in Ratzeburg; Unterstützung in der Sportart Rudern in Saarbrücken
18.	NACKEN	Christian	Ansprechpartner und Durchführung Wasserball
19.	NEUMCKE	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
20.	OHL	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
21.	PAFFRATH	Herbert	Kooperation mit dem Hochschulsportzentrum in Homburg
22.	PICK	Holger	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
23.	SCHNABEL	Mark	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
24.	SCHÖNTHALER, DR.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrums

25.	SIMMER	Volker	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
26.	STEINKAMP	Ralf	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)
27.	WALTHER	Patrick	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
28.	WILHELM, PROF.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
29.	WOLF	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens
30.	ZITTE	Dominique	Ansprechpartnerin Handball USC (Damen)

2.3 Wettkampfsport

2.3.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Teilnehmer/innen
2001	54	64	118
2002	40	100	140
2003	41	99	140
2004	46	79	125
2005	78	126	204
2006	42	101	143
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207

2.3.2 Ergebnisbilanz

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2009 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Badminton Team – Zwischenrunde 21. Januar 2009 in Karlsruhe	3 Athletinnen 4 Athleten	Das Badminton-Team der WG Saarbrücken hat sich als Sieger der Zwischenrunde für die Endrunde zur DHM Badminton Team 2009 qualifiziert.
DHM Trampolin 23. – 24. Januar 2009 in Stuttgart	4 Athletinnen 1 Athlet	7. Platz im Synchronspringen, Gordian Wolf 9. Platz in der Teamwertung 15. Platz im Synchronspringen, Heike Brock 16. Platz im Herren Einzel, Gordian Wolf 25. Platz im Damen Einzel, Heike Brock 34. Platz im Damen Einzel, Verena Steffen 2. Platz im Synchronspringen der Ehemaligen: Sylvia Human (a.K.) 4. Platz im Damen Einzel der Ehemaligen: Sylvia Human (a.K.)

DHM Leichtathletik (Halle) 4. Februar 2009 in Frankfurt-Kalbach	2 Athletinnen 1 Athlet	3. Platz Dreisprung Männer, Sebastian Slawik (14,66 m) 4. Platz 200m Frauen, Larissa Kettenis (25,14 sec) 5. Platz 800m Frauen, Katja Rieck (2:18,46 min)
adh-Open Free Ski 21. März 2009 in Les Deux Alpes / Frankreich	4 Athleten	3. Platz, Stephan Lehnert, Halfpipe Herren 3. Platz, Stephan Lehnert, Skiercross Herren 5. Platz, Stephan Lehnert, Slopestyle Herren 10. Platz, Daniel Hammes, Skiercross Herren 12. Platz, Daniel Deschang, Skiercross Herren 14. Platz, Tobias Lumpp, Skiercross Herren
DHM Snowboard 21. März 2009 in Les Deux Alpes / Frankreich	2 Athleten	10. Platz, René Wegner, Slopestyle 15. Platz, Karl Bachmann, Slopestyle 24. Platz, René Wegner, Boardercross
DHM Badminton Team – Endrunde 24. April 2009 in Saarbrücken	3 Athletinnen 11 Athleten	2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister 2009 im Badminton-Team (im Team waren: Aline Decker, Kristina Kreibich, Eva Schneider, Jochen Cassel, Michael Fuchs, Fabian Hammes, Kristof Hopp, Hannes Käsbauer, Peter Käsbauer, Sven-Eric Kastens, Marcel Reuter, Lukas Schmidt, Johannes Schoettler und Jan-Sören Schulz)
DHM Straßenlauf 25. April 2009 in Witten	1 Athlet	30. Platz (Altersklasse M20), 10 Kilometer Straßenlauf, Alexander Ebert (49:55 min) 44. Platz in der Gesamtwertung, 10 Kilometer Straßenlauf, Alexander Ebert (49:55 min)
DHM Volleyball Damen – Vorrunde 15. Mai 2009 in Darmstadt	7 Athletinnen	Die Mannschaft der WG Saarbücken hat sich mit zwei gewonnen Spielen sicher für die Zwischenrunde qualifiziert.
DHM Schwimmen 15. – 17. Mai 2009 in Hannover	6 Athletinnen 5 Athleten	8. Platz, 200m Rücken weiblich, Rebecca Leyrer 9. Platz, 4x100m Lagen weiblich (Rebecca Leyrer, Marlene Simmet, Mona El Hadidy und Caroline Veith) 11. Platz, 100m Brust weiblich, Marlene Simmet 12. Platz, 100m Freistil weiblich, Caroline Veith 14. Platz, 50m Rücken weiblich, Caroline Veith 14. Platz, 50m Brust weiblich, Marlene Simmet 14. Platz, 6x50 m Brust mixed (Marlene Simmet, Christoph Sippl, Caroline Veith, Christian Weins, Mona El Hadidy, Felix Weins) 15. Platz, 100m Rücken weiblich, Rebecca Leyrer 17. Platz, 100m Schmetterling männlich, Christian Weins

		<p>17. Platz, 8x50m Lagen mixed (Rebecca Leyrer, Christian Tietz, Katharina Rausch, Felix Weins, Caroline Veith, Christian Weins, Marlene Simmet, Sascha Günther)</p> <p>20. Platz, 6x50m Freistil mixed (Caroline Veith, Christoph Sippl, Rebecca Leyrer, Christian Tietz, Marlene Simmet, Christian Weins)</p> <p>24. Platz, 50m Rücken weiblich, Rebecca Leyrer</p> <p>25. Platz, 100m Freistil weiblich, Rebecca Leyrer</p> <p>26. Platz, 200 Rücken männlich, Christian Tietz</p> <p>26. Platz, 100m Rücken männlich, Christian Tietz</p> <p>31. Platz, 50m Freistil weiblich, Caroline Veith</p> <p>37. Platz, 50m Schmetterling weiblich, Caroline Veith</p> <p>38. Platz, 50m Brust männlich, Felix Weins</p> <p>39. Platz, 50m Rücken weiblich, Mona El Hadidy</p> <p>43. Platz, 50m Freistil weiblich, Marlene Simmet</p> <p>44. Platz, 50m Rücken männlich, Christian Weins</p> <p>46. Platz, 100m Brust weiblich, Katharina Rausch</p> <p>51. Platz, 50m Schmetterling männlich, Felix Weins</p> <p>55. Platz, 50m Schmetterling weiblich, Marlene Simmet</p> <p>61. Platz, 50m Schmetterling weiblich, Mona El Hadidy</p> <p>69. Platz, 50m Schmetterling männlich, Christian Weins</p> <p>78. Platz, 50m Brust weiblich, Maxi Lichtenhagen</p> <p>81. Platz, 50m Freistil männlich, Felix Weins</p> <p>86. Platz, 100m Brust männlich, Sascha Günther</p> <p>90. Platz, 50m Freistil weiblich, Mona El Hadidy</p> <p>103. Platz, 50m Freistil weiblich, Katharina Rausch</p> <p>114. Platz, 50m Brust männlich, Christoph Sippl</p> <p>144. Platz, 50m Freistil weiblich, Maxi Lichtenhagen</p> <p>203. Platz, 50m Freistil männlich, Günther Sascha</p>
--	--	--

<p>DHM Karate 16. Mai 2009 in Tübingen</p>	<p>4 Athleten</p>	<p>1. Platz und Deutsche Mannschaftshochschulmeister im Kumite Team Herren: Tobias Melzer, Maurizio Micciche, Steven Poggel und Hugo Soares 1. Platz und Deutscher Hochschulmeister im Kumite Herren +84 kg, Hugo Soares (HTW) 2. Platz und Vize-Hochschulmeister im Kumite Herren -75 kg, Steven Poggel 3. Platz im Kumite Herren -67 kg, Maurizio Micciche</p> <p>Mit diesen Ergebnissen landeten unsere Karatekas auf Platz 3 der erfolgreichsten Hochschulen dieser DHM.</p>
<p>DHM Leichtathletik 16. und 17. Mai 2009 in Darmstadt</p>	<p>3 Athletinnen 5 Athlet</p>	<p>1. Platz und Deutsche Hochschulmeisterin im 100m-Lauf der Frauen, Lisa Schorr (11,96 sec) 1. Platz und Deutsche Hochschulmeisterin im 400m-Hürden-Lauf der Frauen, Tina Kron (58,01 sec) 2. Platz und Vizehochschulmeister im Weitsprung der Männer, Simon Hechler (7,61 m) 4. Platz im Speerwurf der Männer, Thorsten Schlör, HTW (59,23 m) 5. Platz im 200m-Lauf der Frauen, Larissa Kettenis (25,81 sec) 5. Platz im Speerwurf der Frauen, Stefanie Hessler (48,54 m) 6. Platz im Dreisprung der Männer, Sebastian Slawik (14,09 m) 19. Platz im 200m-Lauf der Männer, Tobias Debatin (23,43 sec) Manuel Keil hat sich im 400m-Hürden-Lauf der Männer mit der fünftbesten Vorlaufzeit (55,29 sec) für das Finale qualifiziert, konnte aber aufgrund einer Terminüberschneidung mit einem anderen Wettkampf leider nicht im Finale starten.</p>
<p>DHM Orientierungslauf 21. – 22. Mai 2009 in Leipzig</p>	<p>3 Athleten</p>	<p>19. Platz, Orientierungslauf der Herren, Andreas Groh 24. Platz, Orientierungslauf der Herren, Matthias Groh 31. Platz, Orientierungslauf der Herren, Holger Kohr</p>

DHM Fußball – Vorrunde 4. Juni 2009 in Gießen	13 Athleten	Das Team der WG Saarbrücken hat sich leider nicht für die Zwischenrunde qualifiziert.
DHM Volleyball Damen – Zwischenrunde 4. Juni 2009 in Gießen	7 Athletinnen	Die WG Saarbrücken konnte sich nach zwei 0:2 Niederlagen gegen die WGs Köln und Gießen leider nicht für die Endrunde qualifizieren.
DHM Boxen 7. Juni 2009 in Köln	1 Athlet	Eduardo Pino ist im ersten Kampf im B-Turnier (Halb-Weltergewicht) ausgeschieden.
DHM Fußball Frauen (Kleinfeld) 12. bis 14. Juni 2009 in Frankfurt	12 Athletinnen	8. Platz von 28 Mannschaften
19. – 24. Juni 2009 EUC Badminton in Genf / Schweiz	5 Athleten	1. Platz und Europäische Hochschulmeister im Herrendoppel: Oliver Roth und Peter Käsbauer 3. Platz im Herreneinzel, Lukas Schmidt Hannes Käsbauer hat im Herreneinzel das Viertelfinale erreicht. Fabian Hammes ist im Herreneinzel in der 3. Runde ausgeschieden. Hannes Käsbauer und Lukas Schmidt sind im Herrendoppel in der 2. Runde ausgeschieden.
adh-Cup Gerätturnen 19. – 20. Juni 2009 in Heidelberg	9 Athletinnen	2. Platz und deutsche Vize-Mannschaftsmeisterinnen im ADH-Cup wurden Olga Bitter, Folke Schmitt, Jacqueline Blatt, Sarah Altmeyer, Sarah Ludwig und Sarah Meyer. 5. Platz im Mehrkampf, Sarah Ludwig 6. Platz im Mehrkampf, Sarah Altmeyer
DHM Tischtennis 19. – 21. Juni 2009 in Karlsruhe	1 Athletin 6 Athleten	Leo Stynen ist im Achtelfinale ausgeschieden. Elena Süß, Andreas Huber, Daniel Scholer und Thomas Jungmann sind im ersten Spiel der Hauptrunde ausgeschieden. Thorsten Becker und Jean-Pierre Paquette haben als Gruppen-Dritte der Vorrunde in der Trostrunde gespielt.
DHM Judo 19. –21. Juni 2009 in Aachen	1 Athletin 2 Athleten	2. Platz und Deutsche Vize-Hochschulmeisterin in der Gewichtsklasse bis 52 kg, Saskia Scherer 5. Platz in der Gewichtsklasse bis 100 kg, Micah Dahlem unplatziert in der Gewichtsklasse bis 66 kg, Matthias Stöckle

DHM Fußball Frauen (Großfeld) 26. – 28. Juni 2009 in Karlsruhe	15 Athletinnen	8. Platz
Sommeruniversiade 1. – 12. Juli 2009 in Belgrad / Serbien	1 Athletin 1 Athlet	4. Platz im 400m-Hürdenlauf der Frauen, Kristina Kron (56,72 sec) 5. Platz im Zehnkampf der Herren, Lars Albert (7.538 Punkte: 100m 11,31sec / Weitsprung 7,05m / Kugelstoß 15,53m / Hochsprung 1,86m / 400m 52,03sec / 110m Hürden 15,09sec / Diskuswurf 46,07m / Stabhochsprung 4,90m / Speerwurf 54,88m / 1500m 5:06,03 min)
DHM Rugby 4. – 5. Juni 2009 in Mainz	9 Athleten	9. Platz von 36 Teams
EUC Karate 16. – 19. Juli 2009 in Cordoba / Spanien	4 Athleten	2. Platz und Vize-Hochschul-Europameister im Kumite Herren +84 kg Hugo Soares 7. Platz im Kumite Herren –75 kg, Steven Poggel 7. Platz im Kumite Herren –67Kg, Maurizio Micciché Tobias Melzer (Kumite -75kg) ist frühzeitig ausgeschieden. Melzer, Micciché, Poggel und Soares sind im Mannschaftswettbewerb frühzeitig ausgeschieden.
21. – 26. Juli 2009 EUC Tischtennis in Nis / Serbien	4 Athleten	Das Team der UdS ist im Viertelfinale ausgeschieden. (Team-Mitglieder waren Sebastian Dörr, Andreas Huber (HTW), Marco Schmitt und Leo Stynen)
DHM Triathlon 26. Juni 2009 in Leipzig	2 Athleten	8. Platz Veith, Sebastian 85. Platz Ebert, Alexander
DHM Badminton Team – Vorrunde 6. November 2009 in Bamberg	2 Athletinnen 4 Athleten	Die Mannschaft der WG Saarbrücken hat sich als Gruppen-Erster für die Zwischenrunde qualifiziert.
DHM Tischtennis Team – Vorrunde 19. November 2009 in Karlsruhe	4 Athleten	Die Mannschaft der WG Saarbrücken hat sich als Gruppenerster für die Zwischenrunde qualifiziert.

adh-Trophy Headis 28. – 29. November 2009 in Kaiserslautern	4 Athletinnen 7 Athleten	1. Platz Damen, Maxi Lichtenhagen 1. Platz Herren, Florian Rädler 1. Platz Teamwertung (Maxi Lichtenhagen, Florian Rädler, Anna Leiner, Michelle Bissener, Matthias Himmelreicher) 3. Platz Damen, Anna Leiner 3. Platz Damen, Michelle Bissener 3. Platz Herren, Matthias Himmelreicher
DHM Ultimate Frisbee 5. – 6. Dezember 2009 in Kaiserslautern	5 Athletinnen 7 Athleten	13. Platz
DHM Tischtennis Team – Zwischenrunde 16. Dezember 2009 in Saarbrücken	12 Athleten	Die Mannschaft der WG Saarbrücken hat sich mit einem 2. Platz in der Zwischenrunde leider nicht für die Endrunde qualifiziert.

Im Sommersemester 2009 hat das Hochschulsportzentrum **eine Zwischenrunde** und **eine Endrunde** zu Deutschen Hochschulmeisterschaften ausgerichtet. Folgende Veranstaltungen fanden in Saarbrücken statt:

- Endrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft **Badminton Team**
am 24. April 2009
Ort: Uni-Sporthalle
Teilnehmende Teams: WG Duisburg-Essen, WG Hamburg, WG München, WG Saarbrücken
- Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft **Tischtennis Team**
am 16. Dezember 2009
Ort: Uni-Sporthalle
Teilnehmende Teams: WG Karlsruhe, WG Ulm, WG Saarbrücken

2.3.3 Wettkampfranking

2.3.3.1 adh – Wettkampfranking (national)

Platz 2009	Wettkampfgemeinschaften (WG) bzw. Hochschule	Platzierung bei der sportlichen Leistung	Platzierung Ausrichtung von Meister-schaften	Platzierung bei der Anzahl der Teilnehmer /innen
1	WG Köln	1	1	13
2	WG Karlsruhe	3	1	16
3	WG Mainz	1	9	11
4	WG Hamburg	8	3	12
5	WG Gießen	12	12	2
6	WG Würzburg	4	4	20
7	WG Heidelberg	11	15	3
7	WG Münster	9	12	8
9	WG Berlin	10	19	7
9	WG Bochum	5	16	15
9	WG Darmstadt	17	5	14
12	Uni Tübingen	18	16	5
13	WG Freiburg	12	24	4
14	WG Aachen	26	19	1
14	WG Hannover	20	9	17
16	WG München	7	19	24
17	TU Dresden	6	40	6
18	Uni Leipzig	22	5	26
19	Uni Kiel	30	11	19
20	TU Kaiserslautern	29	5	27
20	Uni Frankfurt	19	19	23
22	WG Göttingen	14	39	9
23	WG Konstanz	34	5	25
24	WG Erlangen-Nürnberg	15	34	18
25	Uni Marburg	21	39	10
25	WG Halle	32	16	22
27	Uni Kassel	27	14	32
28	WG Saarbrücken	15	24	36
29	WG Magdeburg	24	34	30
30	WG Stuttgart	22	28	39

31	WG Augsburg	25	34	31
32	Uni Jena	38	19	40
33	TU Chemnitz	35	40	29
34	WG Braunschweig	46	39	21
35	WG Ulm	42	24	41
36	WG Koblenz	41	40	28
37	WG Osnabrück	38	28	47
38	Uni Hohenheim	44	40	34
39	WG Potsdam	46	40	37
40	Uni Duisburg-Essen	36	39	49
41	Uni Rostock	50	40	35
42	Uni Bielefeld	55	40	32
42	VFH Wiesbaden	31	40	56
44	Uni Paderborn	33	40	55
45	WG Regensburg	48	39	43
46	FH Frankfurt	44	40	51
47	Uni BW München	40	40	56
48	Uni Bayreuth	76	28	37
48	WG Trier	55	40	46
50	FH Remagen	50	40	52
50	TU Ilmenau	63	34	45
52	PH Schwäbisch Gmünd	27	40	77
53	HSU Hamburg	61	34	50
54	WG Dortmund	58	40	48
55	WG Bremen	66	39	42
56	BTU Cottbus	48	39	63
57	PH Ludwigsburg	43	40	72
58	FH Deggendorf	50	40	66
58	HS Offenburg	53	40	63
60	FH Rosenheim	36	40	81
61	TU Clausthal	66	40	53
62	Uni Passau	61	39	60
63	WG Weingarten	60	40	61
64	HS Mittweida	81	40	43
65	Uni Witten-Herdecke	81	28	56
66	Uni Wuppertal	63	40	62

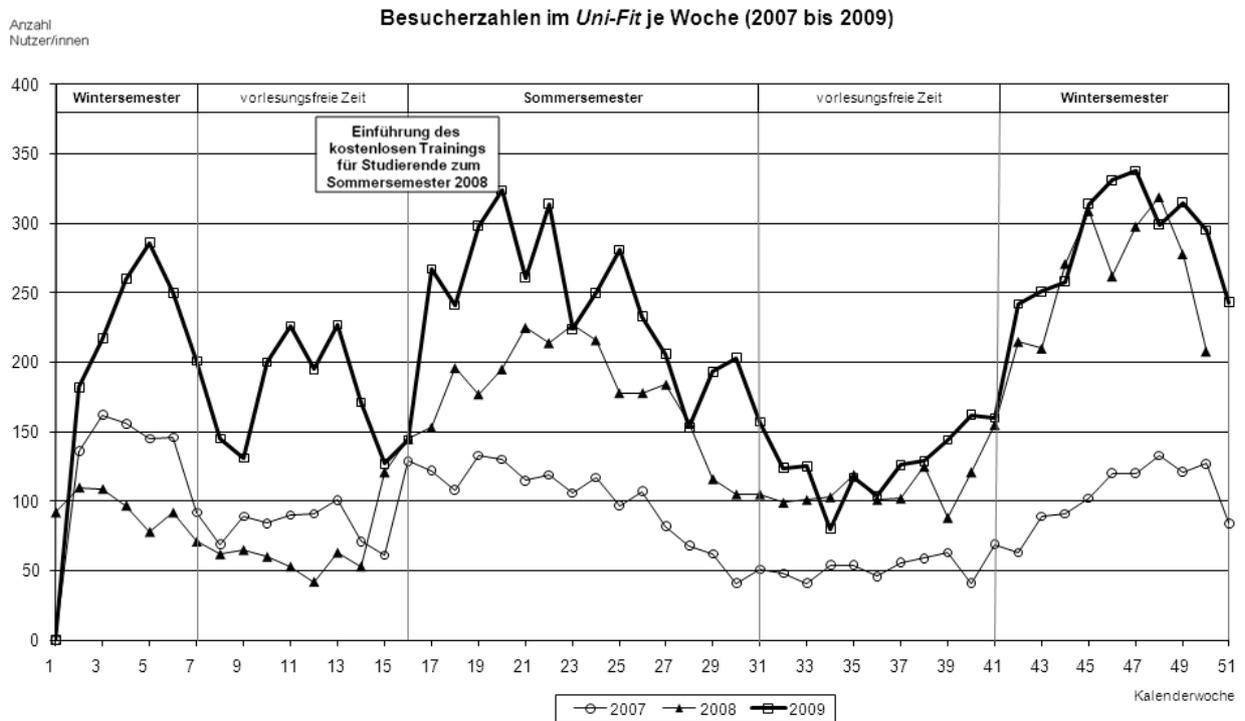
66	WG Mannheim	55	40	70
68	HS Fulda	81	28	59
68	WG Hof	81	24	63
70	FH Rhein-Main	53	40	77
71	Uni Greifswald	66	40	66
72	FH Jena	81	40	54
73	HS Kempten	66	40	74
73	Uni Düsseldorf	81	28	71
75	Uni Erfurt	59	40	83
76	Uni Oldenburg	71	40	74
77	Uni Bamberg	71	40	77
78	FH Bingen	81	40	68
79	FH Kiel	81	40	69
80	EUV Frankfurt	71	40	83
80	FH Bad Honnef	81	40	73
80	TU BA Freiberg	71	40	83
83	Uni Lüneburg	76	39	83
84	Uni Weimar	81	40	80
85	FH Amberg-Weiden	81	40	81
86	FH Ansbach	63	40	100
86	Uni Flensburg	66	40	97
88	HS Esslingen	81	40	83
88	HS Vechta	81	40	83
90	BTS Iserlohn	71	40	97
91	FH Brandenburg	81	40	89
91	HS Anhalt	81	40	89
91	HS Ludwigsburg	81	40	89
94	FH Erding	80	40	92
95	HS Furtwangen	81	40	92
95	HS Zwickau	81	40	92
97	HfM Dresden	76	40	100
98	FH Brühl	80	40	100
98	HS Leipzig	80	40	100
100	Ev. FH Darmstadt	81	40	100
100	FH Lausitz	81	40	100
100	HS Harz	81	40	100

2.3.3.2 EUC Ranking 2009

Platz 2009	Wettkampfgemeinschaften (WG) bzw. Hochschule	Punkte
1	WG Hamburg	30
2	WG Karlsruhe	22
3	WG Köln	14
4	WG Saarbrücken	9
5	WG Erlangen-Nürnberg	8
5	WG Stuttgart	8
5	Uni Rostock	8
8	Uni Frankfurt	6
9	WG Magdeburg	4
9	WG Münster	4
11	FH Ansbach	3
11	WG Regensburg	3
13	BA Weingarten	2
13	WG Konstanz	2
14	FH Kaiserslautern	1
14	TU Dresden	1
14	Uni Passau	1
14	WG München	1

2.4 Uni-Fit Hochschulsport-Fitnesszentrum

2.4.1 Besucherstatistik im Berichtsjahr 2009



2.4.2 Öffnungszeiten im Uni-Fit

Periode	Öffnungszeiten 2009 (Stunden je Woche)
Vorlesungszeit	64,75 Std./Woche
Vorlesungsfreie Zeit	46 Std./Woche

2.5 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete

2.5.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Saarbrücken

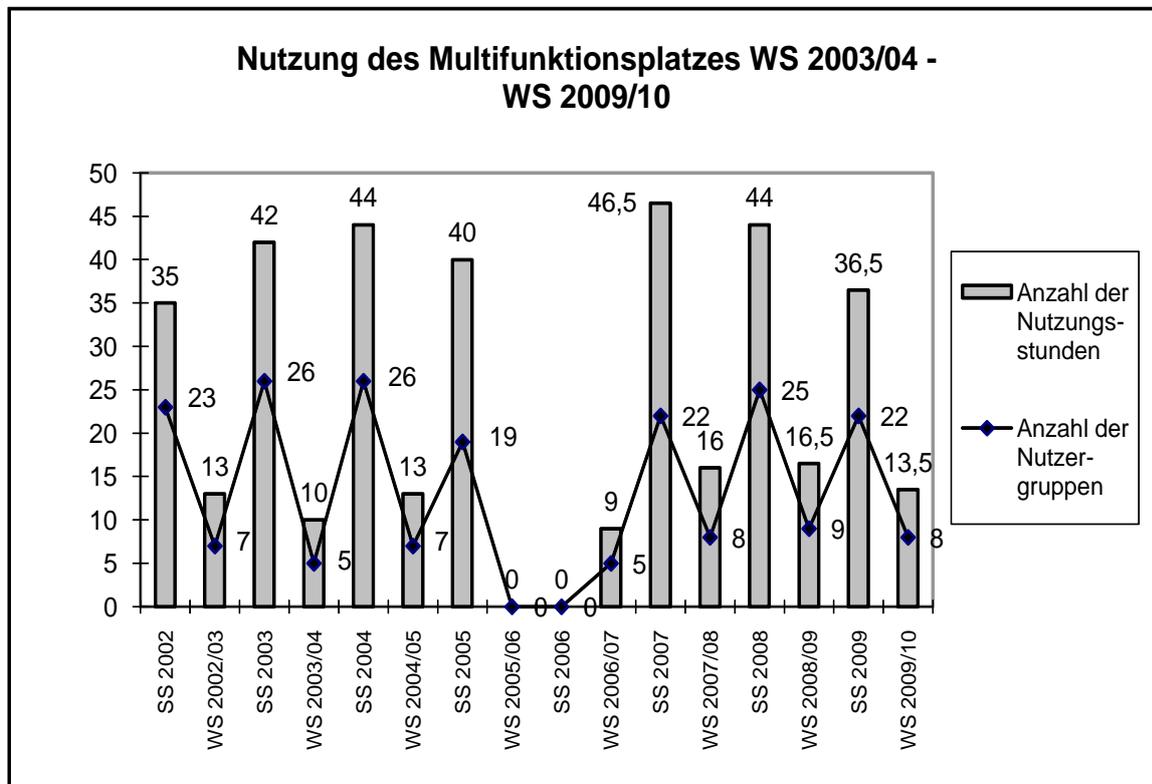
Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
Wintersemester 2008/09	81 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 62, Präv. Krafttraining: 19)	59 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 43, Präv. Krafttraining: 16)	22 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 19, Präv. Krafttraining: 3)
Sommersemester 2009	76 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 54, Präv. Krafttraining: 22)	55 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 38, Präv. Krafttraining: 17)	21 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 16, Präv. Krafttraining: 5)
Wintersemester 2009/10	89 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 65, Präv. Krafttraining: 24)	64 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 44, Präv. Krafttraining: 20)	25 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 21, Präv. Krafttraining: 4)

2.5.2 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Homburg

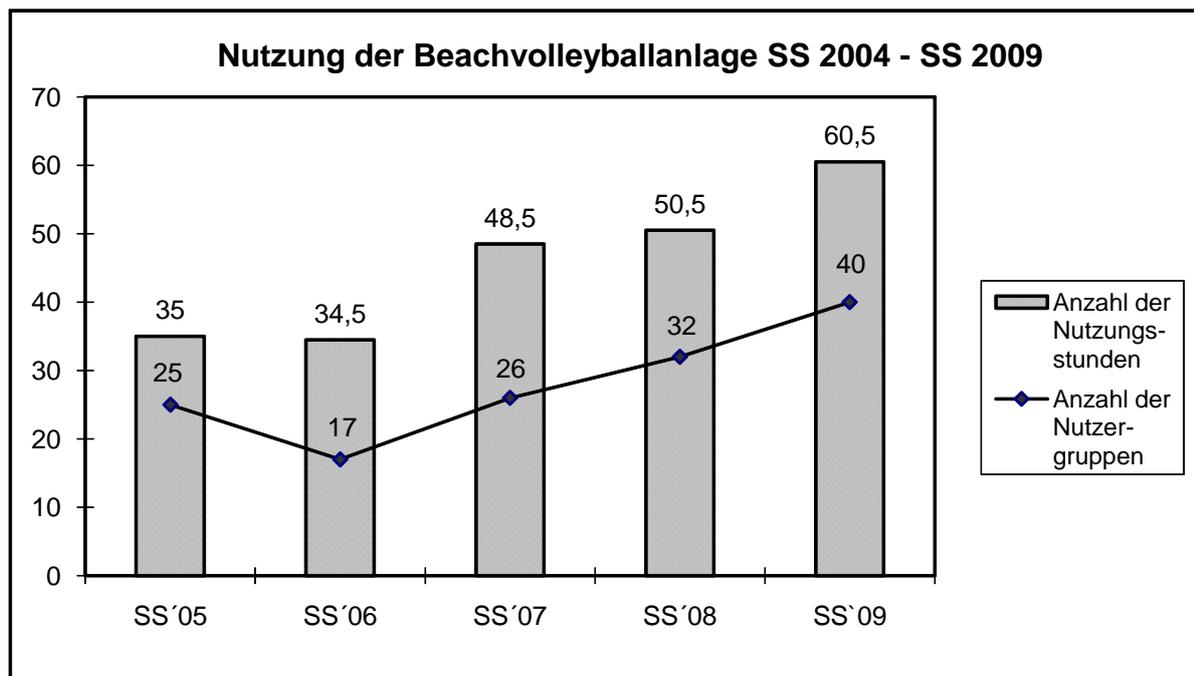
Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
Wintersemester 2008/09	29 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 22, Yoga: 7)	26 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 19, Yoga: 7)	3 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 3, Yoga: 0)
Sommersemester 2009	13 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	10 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	3 (Präv. Ausgleichsgymnastik)
Wintersemester 2009/10	12 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	10 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	2 (Präv. Ausgleichsgymnastik)

2.6 Außenanlage des Hochschulsportzentrums

2.6.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsplatzes



2.6.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage



2.7 Kooperationen

2.7.1 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind insbesondere die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäudekomplex B8 sowie der Sportstätten.

Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum vier Exkursionen in Kooperation mit der Sportlehrerausbildung am Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) durchgeführt. Die jeweiligen Exkursionsleiter sind der nachstehenden Aufstellung ebenfalls zu entnehmen:

1. 01.03. – 08.03.2009 Ski- und Snowboardkurs im Pitztal
Exkursionsleiter: Hans-Jörg Lang
2. 05.08. – 12.08.2009 und 12.08. – 19.08.2009 Segeln/Windsurfen in Plouguerneau
Exkursionsleiter: Peter Koch

2.7.2 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität.

In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert. Hier sind zu nennen:

- **Saarländischer Judo-Bund e. V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländische Sportjugend SSJ** im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport an der Universität des Saarlandes
- **Saarländischer Fußballverband e. V.** (Nutzung des Kunstrasen- und Naturrasenplatzes für die Angebote Fußball Frauen und Lacrosse)
- **Saarländischer Karate-Verband e. V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländischer Bergsteiger und Skiläuferbund e. V.** (gemeinsame Nutzung der Kletterhalle der Hermann Neuberger Sportschule)

2.7.3 Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Verfügungsgebäudes für die spätere Einrichtung des neuen Hochschulsport-Fitness Zentrums wurden im Berichtsjahr mehrere sehr konstruktive Gespräche mit der Sportplanungskommission geführt und die Weichen für eine finanzielle Unterstützung des Neubaus gestellt.

2.7.4 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat Schul- und Hochschulsport

Im Berichtsjahr 2009 hat das Ministerium für Bildung, insbesondere durch das Referat Schul- und Hochschulsport den Wettkampfverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich finanziell unterstützt und gefördert.

2.7.5 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund STB e. V.

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages mit dem Saarländischen Tennisbund STB e. V. kooperierte das Hochschulsportzentrum in folgenden Bereichen mit dem STB:

- Gegenseitige Unterstützung bei der Nutzung der zur Verfügung stehenden Tennishalle bzw. Tennisplätze im Rahmen des Trainingsbetriebes bzw. Kursbetriebes.
- Gemeinsame Organisation der Instandsetzung und -haltung der Tennisplätze auf dem Universitätsgelände.

2.7.6 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes HTW

Im Rahmen des gemeinsam angebotenen Hochschulsport-Programms hat die HTW im Sommersemester 2009 elf regelmäßige Kurse angeboten. Im Wintersemester 2009/10 wurden zehn regelmäßige Kurse von der HTW organisiert.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei mehreren Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

2.7.7 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes AStA

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes, insbesondere mit dem AStA-Sportreferat und dem zuständigen Referenten Leo Stynen. In Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 27 (WS 2008/09) bzw. 28 (SS 2009) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2009 organisiert und durchgeführt werden.

Das Hochschulsportzentrum stellte des Weiteren zur Durchführung von Events des AStA die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung. Im Berichtszeitraum fanden ein Fußball-Turnier des AStA und die AStA-Campus-Liga auf der Außenanlage des Hochschulsportzentrums sowie zwei Fußball-Turniere in der Sporthalle der Universität statt.

2.7.8 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstättensituation, hat das Studentenwerk im Saarland e. V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen. Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige Hochschulsportbüro, des Lesesaals als Übungsraum sowie bei der weiteren Entwicklung der Sportstättensituation in Homburg.

2.7.9 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum insgesamt mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE GmbH, Saarbrücken
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband adh
- AStA der Universität des Saarlandes
- ATSV Saarbrücken e. V., Abteilung Fechten
- Behinderten- und Rehabilitationsportverband Saar e. V.
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Competence Center Virtuelle Saaruniversität CC VISU
- Deutscher Verband für Abenteuersport DVA, Sektion Pfälzer Wald e. V.
- Evangelischen Studierendengemeinde ESG Saarbrücken
- Fa. ed-it contentdesign, Saarbrücken
- Fa. Ergo-Fit GmbH & Co. KG, Pirmasens
- Frauenbüro der Universität des Saarlandes
- Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)
- Landessportverband für das Saarland (LSVS)
- Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport
- Praxis für Physiotherapie sportsmed-saar
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.

- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Sparkasse Saarbrücken
- Sports Inn und Fitnesscenter GmbH, Homburg
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V. (Wasserball und Schwimmen)
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- TC Rot-Weiß-Waldhaus, Saarbrücken
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Universitäts-Sport-Club e. V. USC (Handball)
- VFJ Saar e. V., Verein zur Förderung des Jugendsports

2.8 Hochschulsport 2009 - Chronologisch

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
8. Januar 2009	Gesprächsrunde mit Studentischen Vertretern (Tutoren und Heimpräsidenten) im Studentenwerk
20. Januar 2009	Empfang zu Ehren studierender Spitzensportler/innen an der UdS durch den Präsidenten der Universität, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber im Foyer des Präsidialbüros
22. Januar 2009	Teilnahme an einer Arbeitstagung des adh zur Weiterentwicklung der adh-Bildungsarbeit in Frankfurt
24. Januar 2009	Auftritt der Vorführgruppe Standard- und Lateintanz des Hochschulsportzentrums anlässlich des Winterballs der Hochschulen
27. Januar 2009	Durchführung des 5. Fitness-Marathons in der Uni-Sporthalle
13. Februar 2009	Arbeits- und Strategietreffen der saarländischen Kooperationspartner der „Partnerhochschule des Spitzensports“ und weitere Beteiligter im Hochschulsportzentrum
5. März 2009	Teilnahme von Hochschulsportmitarbeiterinnen an einer Schulung des CC Visu zur für die Software Clix-Campus
20. April 2009	Durchführung einer Trainersitzung für die Trainerinnen und Trainer des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums im <i>Uni-Fit</i>
24. April 2009	Durchführung der Endrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft im Badminton Team in der Uni-Sporthalle
25. – 26. April 2009	Teilnahme an einem adh-Seminar zum Thema „Ultimate Frisbee“ in Darmstadt
28. April 2009	Durchführung einer Infoveranstaltung zum 5. Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen in der Aula der UdS
6. Mai 2009	Teilnahme an einer Infoveranstaltung des AAU zum Thema „Gefährdungsanalyse“
6. – 7. Mai 2009	Teilnahme an einer Perspektivtagung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes in Aachen
14. Mai 2009	Teilnahme an einer Infoveranstaltung des CC-Visu zum Thema „Evaluation mit Clix-Campus“
14. Mai 2009	Durchführung eines Übungsleiter/innentreffens des Hochschulsportzentrums
18. – 19. Mai 2009	Teilnahme an einem adh-Seminar zum Thema „Steuerrecht im Hochschulsport“ in Paderborn
28. Mai 2009	Mithilfe bei der Durchführung der Personalratswahl (Stellung von Wahlhelferinnen)
3. Juni 2009	Durchführung eines Workshops mit dem Titel „Gesund trotz Laufen“ in Kooperation mit der Praxis für Physiotherapie sportsmed-saar

17. Juni 2009	Teilnahme an einer universitätsinternen Fortbildung „Befristungsrecht für den Alltag“
18. Juni 2009	Teilnahme am Treffen des „Z-Net“, Arbeitstreffen der Zentralen Einrichtungen an der UdS im Studienkolleg
9. Juli 2009	Teilnahme am 5. Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen mit 368 Teilnehmer/innen der UdS
12. Juli 2009	Unterstützung bei der Durchführung des Homburger Uni-Triathlons
4. – 5. August 2009	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Jazz-Dance und Beachvolleyball) anlässlich des 7. UniCamps für Schülerinnen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
7. – 9. August 2009	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am Saarspektakel
2. September 2009	3. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI), Leo Stynen (AStA-Sportreferent) und Rolf Schlicher (Hochschulsportleitung)
14. September 2009	Betriebsausflug des Hochschulsportzentrums
6. Oktober 2009	Teilnahme am Runden Tisch Dienstleistungskaufleute im KBBZ Völklingen
6. Oktober 2009	Vorstellung des Hochschulsportzentrums bei der Infoveranstaltung für Lehrämter
6. und 7. Oktober 2009	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (HipHop und Beachvolleyball) anlässlich der 7-Labore-Tour
8. Oktober 2009	Teilnahme am Arbeitskreis Behinderte Studierende in Saarbrücken
8. Oktober 2009	Vorstellung des Hochschulsportzentrums bei den Infoveranstaltungen für Wirtschaftswissenschaftler und Informatiker
10. Oktober 2009	Teilnahme mit Infostand am „Ersti-Frühstück“ der Medizinstudenten im Mensagebäude 74 in Homburg
12. Oktober 2009	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS
12. Oktober 2009	Präsentation des Hochschulsportzentrums im Rahmen der Eröffnungsfeier des Studentenwerkes in der Mensa
21. Oktober 2009	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
26. Oktober 2009	Durchführung einer Trainersitzung für die Trainerinnen und Trainer des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums im <i>Uni-Fit</i>

4. November 2009	Teilnahme an der Regionalkonferenz der Hochschulsporteinrichtungen Region Südwest, Darmstadt
5. November 2009	Teilnahme an der Sitzung des Finanzprüfungsausschusses des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh in Dieburg
15. November 2009	Durchführung des 2. Hochschulsport-Fußballturniers in der Robert-Bosch-Realschule in Homburg
15. – 17. November 2009	Teilnahme an der 104. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh in Hannover
26. November 2009	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Saarbrücken eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
27. November 2009	Durchführung des All-Night-Long-Vielseitigkeits- und Spaßturniers in der Uni-Sporthalle
28. – 29. November 2009	Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der TU Kaiserslautern zum Thema Groupfitness Instructor (Modul I)
30. November – 6. Dezember 2009	Verteilung der Fragebogen zur Qualitätskontrolle der Hochschulsportkurse (am Standort Homburg)
5. – 6. Dezember 2009	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema „Organisation von Sportevents“ in Münster
10. Dezember 2009	Durchführung des traditionellen Hochschulsport-Volleyballturniers in der Uni-Sporthalle
16. Dezember 2009	Durchführung der Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft im Tischtennis Team in der Uni-Sporthalle